

Ausfahrt zur Marienbasilika in Absam

Große unerklärbare Ereignisse sind Imstande, selbst nach Jahrhunderten noch unzählige Pilger unterwegs sein zu lassen um diese Gnadenorte zu besuchen. Im heurigen Jahr führte uns die obligatorische Maiwallfahrt der Pfarre Braz zu der im Jahre 2000 von Papst Johannes II zur Basilika geweihten Wallfahrtskirche nach Maria Absam im Tiroler Inntal.

Tief beeindruckt von der unerwarteten Schönheit im Inneren des Gotteshauses (welche dem Hl. Michael geweiht ist) konnten wir beim Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Jose unsere Bitten und Anliegen in die Hände Gottes und der Gnadenmutter legen.

Im Anschluß lauschten wir den Erzählungen einer Kirchenführerin welches Ereignis dazu geführt hat , Absam , zu einem viel besuchten Wallfahrtsort zu machen.

Zahlreiche Motivtafeln sind Dank - und Ehrerweisungen welche für die verschiedensten Gebetserhörungen Zeugnis geben.

Früher, war die Redewendung : „ Zwischen Himmel und Erde gibt es Dinge, welche für den Menschenverstand unerklärlich sind , “ beinahe alltäglich . Diesem Ausspruch konnten wir uns anschließen, bevor wir die Fahrt nach Thaur, wo wir im Gasthof Purner bereits erwartet und bei freundlicher und rascher Bedienung bestens versorgt wurden fort führten.

Der Nachmittag in der Innsbrucker Innenstadt war bei strahlender Sonne in gemütlichen Gastgärten der krönende Abschluß von einem bestens organisierten Pilgertag. Gerne bedanken wir uns bei unserem Herrn Pfarrer Jose für sein Dabeisein. Bei Rosl Zottele für ihre vielseitigen Dienste und beim Fahrer Sepp, für seine bewährte Art den, bis auf den letzten Platz gefüllten Wallfahrersbus sicher durch den Tag zu führen..

Ein großer Dank gilt dem Team in unserer Pfarrei besonders, Andrea Rützler . Sie war die Frau für alle Fälle - welche mit gekonnter Umsicht und Charm den LADEN GESCHAUKELT hat.

Danke euch ALLEN !

Rosina Burtscher

Dominik